

|                           |   |                          |           |
|---------------------------|---|--------------------------|-----------|
| <b>Protokoll:</b>         | <b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>   | <b>Niederschrift Nr.</b> | 62        |
|                           |   | <b>TOP:</b>              | 2         |
|                           | <b>Verhandlung</b>  | <b>Drucksache:</b>       | 1040/2020 |
|                           |   | <b>GZ:</b>               | SI-BB     |
| <b>Sitzungstermin:</b>    | 11.03.2021  |                          |           |
| <b>Sitzungsart:</b>       | öffentlich  |                          |           |
| <b>Vorsitz:</b>           | OB Dr. Nopper   |                          |           |
| <b>Berichterstattung:</b> | -   |                          |           |
| <b>Protokollführung:</b>  | Frau Faßnacht / pö  |                          |           |
| <b>Betreff:</b>           | <b>Sonderbudget für barrierefreie Stadtbahnhaltestellen an die SSB AG (Inklusion 2.0)</b> |                          |           |

Vorgang: Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 15.02.2021, öffentlich, Nr. 18  
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 23.02.2021, öffentlich, Nr. 50  
jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung  
Gemeinderat vom 11.03.2021, öffentlich, Nr. 60  
Ergebnis: Feststellung der Beschlussunfähigkeit gem. § 37 Abs. 3 GemO  
und Verschiebung des Sitzungsbeginns auf 16:45 Uhr

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales und gesellschaftliche Integration vom 04.02.2021, GRDRs 1040/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB AG) wird zur Herstellung der Barrierefreiheit an älteren Stadtbahnhaltestellen im Jahr 2021 ein einmaliger Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 1,07 Mio. EUR bewilligt.
2. Die Auszahlungen in Höhe von 1,07 Mio. EUR werden 2021 im Teilfinanzhaushalt 810, Bürgermeisteramt, Projekt-Nr. 7.109832 Inklusionspaket 2.0, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte, gedeckt. Sie werden wie folgt verwendet:
  - eine Abschlagszahlung in Höhe von 400.000 Euro, zum 31.03.2021
  - zwei Abschlagszahlungen in Höhe von jeweils 335.000 Euro, zum 01.07.2021 bzw. 01.10.2021

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist nachzuweisen. Als Frist für die Vorlage der Verwendungsnachweise wird der 30.06.2022 festgelegt. Ohne ausreichenden Verwendungsnachweis bleibt die Rückforderung des Zuschusses vorbehalten.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat SI  
zur Weiterbehandlung  
SI-BB
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister  
SSB
  2. S/OB  
S/OB-Mobil
  3. Referat AKR  
Rechtsamt
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. BVinnen Mitte, Ost
  6. BezÄ Ca, Feu, Mö, Wa
  7. Rechnungsprüfungsamt
  8. L/OB-K
  9. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS